

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

E-Bike mit ausgeklügelter Systemintegration



Name: E-14

Hersteller: Stevens Bikes

Lieferbar ab: 2019, Quartal 2

Preis: 5.999 Euro

Leasing-Rate: 116,91 Euro/Monat*

Highlights:

- Mittelmotor Bosch Performance Line CX mit ins Unterrohr integriertem Powertube-Akku (500 Wh)
- Display Bosch Nyon mit Navigationsfunktion
- Elektronische Rohloff-Getriebe mit 14 Gängen
- Riemenantrieb von Gates
- LED-Scheinwerfer Busch & Müller IQ-XM mit Fernlichtfunktion sowie Rücklicht mit Bremslicht
- Gefederte Sattelstütze von Cane Creek
- Scheibenbremsen von Magura
- Reifen Schwalbe Marathon

Hintergrund:

Der Herausforderung einer sinnvollen Systemintegration für mehr Radreise-Genuss mit dem E-Bike stellten sich die Entwickler von Stevens Bikes beim neuen „E-14“. Die Komponenten alleine sind bereits hochwertig gewählt, spielen aber laut Hersteller besonders im Verbund ihre ganzen Stärken aus. Die elektronisch gesteuerte „E-14“-Schaltung von Rohloff sorgt in Kooperation mit dem Bosch-Antrieb für schnelle, fein abgestufte Gangwechsel. Beim Schalten am Lenker nimmt die Motorsteuerung des Bosch-Systems automatisch Last aus dem System, der Gangwechsel erfolgt anschließend, aber innerhalb von 180 Millisekunden. Beim Anfahren schaltet das System auf Wunsch automatisch in den Anfahrang zurück. Der 500-Wattstunden-Akku ist in das Unterrohr des neu entwickelten Rahmens integriert. Der Scheinwerfer IQ-XM von Busch & Müller verfügt über eine Fernlichtfunktion mit maximal 120 Lux. Das in den Gepäckträger integrierte Rücklicht interagiert mit der Bremse und leuchtet bei Betätigung des Bremshebels. Das E-14 kostet 5.999 Euro und ist ab Frühjahr 2019 im Fachhandel erhältlich.

Kommentar:

„Manchmal lohnt sich bei einem Fahrrad auch der Blick ins Detail, um das Entwicklungskonzept zu durchdringen. Das E-14 ist ein schönes Beispiel für die versteckten Highlights. Der Gepäckträger ist auf einer U-Profil-Strebe am Rahmen montiert und stützt sich direkt auf die Ausfallenden des Rahmens. Durch diese Bauweise soll er rund 20 Prozent verwindungssteifer sein. Außerdem ist die notwendige Rahmenöffnung für den Zahnriemen nicht in die Sitzstrebe, sondern in die Kettenstrebe integriert. Das mögen zwar nur Kleinigkeiten sein, aber sie verdeutlichen die Stimmigkeit des Gesamtkonzepts.“ (Thomas Geisler, *pressediens-fahrrad*)

* Bsp.-Rechnung von [Jobrad](#) inkl. Full-Service: Leasing-Dauer 3 Jahre, dt. Durchschnittsbrutto 3.100 Euro, Steuerklasse I, wenn der Arbeitgeber die Radversicherung übernimmt